

Ford Fiesta Trophy: Rene Winter in Führung

Die Temperaturen sanken rund um Bad Hall im Laufe des Tages deutlich, aus anfänglichem Regen wurde teils starker Schneefall, gemischt mit Nebel.

Dass die beiden Prüfungen der ersten Etappe dann auch noch bei Dunkelheit gefahren wurden, trug zu den wohl schwierigsten Verhältnissen der laufenden Saison bei. Die Fiesta-Piloten schlugen sich dennoch wacker, auf der ersten SP hatte Rene Winter die Nase vorne, dahinter Patrick Winter, Alex Krapesch und Christoph Leitgeb.

Daniel Wollinger verlor nach einem Ausritt gleich zu Beginn eineinhalb Minuten auf den Führenden, die Verteidigung des Sporting Trophy Championships rückt damit in weite Ferne, so Patrick Winter das Ziel erreicht, ist ihm der Trophy-Titel sicher. Die zweite Sonderprüfung musste dann nach einem Unfall des 6-fachen Staatsmeisters Raimund Baumschlager neutralisiert werden, somit ist der Stand nach SP1 zugleich der Stand nach der 1. Etappe. Morgen warten sechs weitere Prüfungen auf die Piloten, SP 3 startet um 09:48 Uhr.

Rene Winter (Stmk., Pos. 1): „Leider konnten wir ja nur eine einzige Prüfung fahren, schade. Da ist es aber ganz gut gelaufen, der Speed hat gepasst und wir haben Christoph Leitgeb deutlich distanziert, was im Hinblick auf die Junior-Staatsmeisterschaft sehr wichtig ist.“

Patrick Winter (OÖ, Pos. 2): „Bei den Witterungsbedingungen wäre es falsch, ein unnötiges Risiko einzugehen, ich muss jetzt nur noch durchkommen, dann hab ich den Sieg in der Ford Fiesta Sporting Trophy in der Tasche.“

Stand nach der 1. Etappe:

- 1. Rene Winter / Stefan Rinnerberger 18:11.3*
- 2. Patrick Winter / Daniela Moser + 11,5*
- 3. Alexander Krapesch / Werner Schröfl + 13,9*
- 4. Christoph Leitgeb / Gerald Winter + 37,3*
- 5. Daniel Wollinger / Bernhard Holzer + 1:30,3*